



Weihnachtsbrief



Verkündzettel der Erzpfarre St. Pauls
19. Dezember 2021 bis 9. Jänner 2022 Nr. 4
Auf dein Wort hin: nahe und gemeinsam



Foto und Text LK

Ob Idylle im Schnee oder Afrika-traditionell aus Bananenblättern,
die Krippe hat eine klare Botschaft.
„Fürchtet euch nicht!
Ich verkünde euch eine große Freude!“

Friede den Menschen,
Friede den Herzen,
Friede den Völkern.
Friede zwischen uns.
Friede auch mir!

Ein frohes und segensreiches Weihnachtsfest
der ganzen Pfarrgemeinde wünschen von Herzen

Dekan Alexander Raich
Pfarrseelsorger

Lotte Kager
Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

**Sonntag
19.12.**

4. ADVENTSONNTAG

Evangelium: Lk 1,39-45

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

10.15 Uhr

PFARRGOTTESDIENST mit Bußfeier

im Gebet für Regina Maier (Jtg); Alois Scherer - Aich (Jtg); Heinrich Sinn (Jtg); Hermine Weiss (Jtg); Adolf Stampfer (Jtg); Josef Giuliani - Berg (Jtg); Karl Haas (Jtg); Klara und Johann Gius (Jtg); Hubert Maier und Geschwister; Verstorbene der Familien Paris und Sinn;

Lebende und Verstorbene der Familie Josef Kager; Michael Göller; Maria Giuliani geb. Scherer; als Dank; für die Armen Seelen.

18.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT der Musikkapelle St. Pauls



**Dienstag
21.12.**

18.00 Uhr

Rorate *mitgestaltet von Mariengarten*

im Gebet für Thomas Werth (6.Jtg); Adolf Mair; für Verstorbene der Familie Mair und Werth; Luise Thaler geb. Hanni; Lebende und Verstorbene der Familie Josef Frei; Martha Wwe. Huber geb. Pernter; Ida und Paul Scherer; als Dank und Bitte; für verstorbene Tanten und Onkel Kofler;

**Freitag
24.12.**

16.00 Uhr

HEILIGER ABEND

WEIHNACHTSANDACHT für Kinder,

mitgestaltet von Barbara + Hannah,
Verteilen des Betlehemlichtes

18.00 Uhr

CHRISTMETTE als Wort-Gottes-Feier für Erwachsene

mitgestaltet von Trompetenspielern



**Samstag
25.12.**

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Evangelium: Lk 2,1-14;

Sammlung für die Kirchenheizung

10.15 Uhr

FESTGOTTESDIENST *mitgestaltet vom Chorverein*

im Gebet als 30.er für Martha Wwe. Huber geb. Pernter; für Margareth Martini Wwe. Tarfusser (Jtg); Christine, Agnes und Ernst Kofler; Jakob Scherer;

**Sonntag
26.12.**

ZWEITER WEIHNACHTSTAG - HL. STEPHANUS

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Evangelium: Lk 2,41-52; *Sammlung für die Auslagen der Pfarrei*

10.15 Uhr

FESTGOTTESDIENST mit Johannisweinsegnung

im Gebet für Alois Donà (Jtg); Alois Haas (Jtg); Erna Folie; Elisabeth und Peter Ramoser; Peter Drassl.

**Freitag
31.12.**

18.00 Uhr

HL. SILVESTER

24.00 Uhr

DANKANDACHT ZUM JAHRESABSCHLUSS *mitgestaltet vom Chorverein*
Glockengeläut zum Jahreswechsel.

Die Gottesdienste und Andachten aus der Pfarrkirche St. Pauls können auch über Videoübertragung mitgefeiert werden. Abrufbar auf der Webseite der Pfarrei unter: <http://www.kirche-st-pauls.info>. Auf der Startseite unten finden Sie den Link zum YouTube-Video.

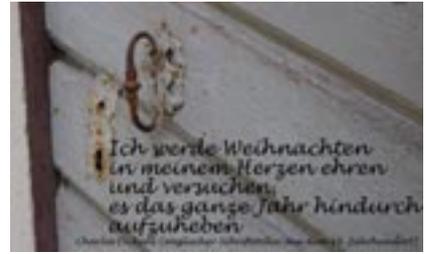


im Mariengarten

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier: an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr
und am Heiligen Abend um 18.30 Uhr

**Liebe Paulsner Pfarrgemeinschaft! Liebe Kinder!
Geehrte Pfarrgemeinderäte und Pfarrverwaltungsräte!
Liebe Gäste! Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!**

Mir geht es so, dass ich mich über jede handgeschriebene Karte und jeden handgeschriebenen Brief freue. Vor Weihnachten kann es schon sein, dass ich mehrmals am Tag, wenn ich das Haus verlasse oder zurückkomme, in den Briefkasten schaue. Und oft ist es schon nur das Kuvert, eben mit der Handschrift, mit der Briefmarke, mit einem Stempel, mit einem Aufkleber, was ich besonders und schön empfinde. Und dann geht es um eine Botschaft. Jemand denkt an mich, möchte mir etwas mitteilen: eine Botschaft, ein Wort, ein Gedanke, ein Wunsch von einem Herzen zum anderen. Zu Weihnachten bekommen wir auch einen Brief von Jesus, dem neugeborenen Kind, ganz persönlich. Jesus schreibt mir direkt in mein Herz. Es ist dies eine Botschaft der Liebe, des Friedens, der Freude und gerade in diesem zu Ende gehenden Jahr, das uns in die eine oder andere Richtung geprägt hat, brauchen wir dieses hoffnungsvolle Licht. Für uns Christinnen und Christen ist das Jesus in der Krippe. Öffnen wir seinen Brief, lassen wir seine Botschaft in unser Herz dringen. Meine Weihnachtsbotschaft lautet: Seien wir Herz-Menschen, herzliche Menschen, Menschen mit einem großen Herzen für Gott und für die Mitmenschen. Im Duden habe ich nachgeschaut, welche Herz-Worte es gibt. Unter anderem habe ich gefunden: herzallerliebste, herzbewegend, Herzblatt, Herzen, Herzensangelegenheit, Herzensbruder, Herzensfreund, Herzensfreundin, herzensgut, Herzensgüte, Herzenssache, Herzensschwester, Herzenswunsch, herzerfreuend, herzergreifend, herzerquickend, herzerweichend, herzförmig, herzhafte, herzig, herzinniglich, herzlich und andere. Ich habe mir eine Mappe angelegt, wo ich meine herzlichen Briefe und Karten, die ich im Laufe der Monate und Jahre bekomme, aufbewahre. Ab und zu nehme ich diese Mappe zur Hand und lese den einen und anderen Brief. Das tut gut. Ich wünsche allen eine gottgesegnete Weihnachtszeit und werden wir herzliche Botschafter des Christkindls, welches uns allen neu geschenkt wird und so in unser Herz kommt. Übrigens:



Haben Sie heute schon in Ihren Briefkasten geschaut?
Dekan Alexander Raich

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

HEILIGER ABEND

Wir möchten unsere Gottesdienste und Feiern zum Weihnachtsfest wieder festlich gestalten und mit Freude feiern. Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten am Heiligen Abend!

Auf Grund der Beschränkungen können zur Andacht am Nachmittag um 16 Uhr nur Kinder in Begleitung von einem Erwachsenen kommen.

Die Christmette als Wort-Gottes-Feier feiern wir um 18 Uhr, festlich begleitet von Trompetenspielern.

Unsere Gottesdienste können über YouTube mitgefeiert werden. Sie finden den Link auf der Webseite der Pfarrei unter: www.kirche-st-pauls.info

KVV OG – ST. PAULS

Wir wünschen allen unseren KVV - Mitgliedern, Gönnern und Freunden gesegnete Weihnachten.

MISSION

In der Missianer Kirche beten wir am 24. Dezember um 7,30 Uhr ein Morgenlob zur Weihnacht. Sie sind herzlich eingeladen, in der schön geschmückten Kirche zur Einstimmung auf die Heilige Nacht, sich Zeit zu nehmen, diesen Tag mit Besinnung zu beginnen. Die Missianer Kirche ist am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Jänner von 9 – 16 Uhr geöffnet und lädt zum Verweilen ein.

DANKANDACHT ZUM JAHRESSCHLUSS

Haben wir wieder „allen Grund zum Danken“? Nehmen wir uns Zeit zum nach-denken. Ein Jahr ist vergangen, es brachte viel Gutes und Schönes, manch Schweres und Leidvolles. Nehmen wir uns

deswegen Zeit, zum Nachdenken und zum Kraft holen, zum Denken und zum Danken. Silvesterabend um 18 Uhr, musikalisch mitgestaltet vom Chorverein

DAS PFARRBÜRO

bleibt in der Woche vom 27. Dezember - 1. Jänner geschlossen.

SENIORENTREFF ST. PAULS

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Schön dass wir wieder das Weihnachtsfest feiern dürfen. Dieses Fest beendet das Jahr und gibt uns neue Hoffnung, Hoffnung auf ein Zurück ins „alte Leben“. Wenn es auch heuer immer noch nicht so ist wie wir es wünschen, so soll wenigstens Weihnachten so bleiben, wie wir es immer erlebt haben.

Wir wünschen euch ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest, viel Kraft und Mut das Kommende zu bewältigen. Bei dieser Gelegenheit auch die besten Wünsche fürs Neue Jahr in der Hoffnung, dass wir im kommenden Jahr wieder viel miteinander unternehmen können.

Am 12.01. fangen wir wieder mit „offener Tür“ an. Es grüßt Euch der Helferkreis des Seniorentreffs

SEGNUNG DES JOHANNESWEINS

Nach altem Brauch bringen die Kirchgänger am 26. Dezember eine oder zwei Flaschen Wein mit in die Pfarrkirche und lassen sie segnen. Sie sind eingeladen, Ihren Wein zur Segnung in die Kirche zu bringen und ihn auf die Stufen vor dem Altar zu legen. Wir danken auch den Bäuerinnen, welche wieder Wein zur Verfügung stellen.

Samstag
01.01.

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR
WELTFRIEDENSTAG

Evangelium: Lk 2,16-21;
Sammlung für die Kirchenheizung

10.15 Uhr

FESTGOTTESDIENST

mitgestaltet von der Musikkapelle
im Gebet für Alois Klotz (Jtg);
Maria und Hermann Weinreich (Jtg);
Karl Romen (Jtg); Josef Romen,
Helmut Frank und Hans Hanni; Anton Kager (Wirt).



Sonntag
02.01.

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Evangelium: Joh. 1,1-18 ;
Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

10.15 Uhr

PFARRGOTTESDIENST mit Segnung von
Weihrauch, Kreide und Weihwasser

im Gebet für Walther Paregger (Jtg); Frieda Oberrauch Wwe. Paregger;
Antonia und Josef Marschall und Hans Marschall;
Antonia und Matthias Eisenstecken.

Donnerstag
06.01.

ERSCHEINUNG DES HERRN - HL. DREI KÖNIGE

Evangelium: Mt 2,1-12;
Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

10.15 Uhr

FESTGOTTESDIENST

mitgestaltet vom Chorverein
im Gebet für im Gebet für Lebende und
Verstorbene der Familien Kofler und Rufin.



Samstag
08.01.

Hl. Severin, Mönch

10.30 Uhr

Hl. Taufe für Mattia Recla Rufin, des Andrea Recla und Lisa Rufin.
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie alles Gute und Gottes Segen!

18.00 Uhr

VORABENDMESSE

im Gebet für Karl Scherer (Jtg); Fernanda und Mario Angeli;
Edith Kager Wwe. Ebner; zu Ehren des Hl. Antonius;
Annemarie und Josef Scherer; für die Armen Seelen.

Sonntag
09.01.

TAUFE DES HERRN

Evangelium: Lk 3,15-16.21-22;
Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

10.15 Uhr

PFARRGOTTESDIENST

im Gebet für Reinhard Sparer (Jtg); Lebende und Verstorbene
der Familie Hafner; als Dank.

Die Gottesdienste und Andachten aus der Pfarrkirche St. Pauls können auch über Videoübertragung mitgefeiert werden. Abrufbar auf der Webseite der Pfarrei unter: <http://www.kirche-st-pauls.info>. Auf der Startseite unten finden Sie den Link zum YouTube-Video.



im Mariengarten

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier:
an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr

Pfarrcaritas St. Pauls - Rasche Hilfe, wo die Not am größten ist

Eine Arbeitsgruppe im Pfarrgemeinderat ist die Caritas-Gruppe, ein nicht unwesentlicher Arbeitsbereich, besonders in Zeiten wie diesen. Die Caritas-Gruppe besteht aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und kooptierten Personen.

Sie agiert im Stillen, so wie sich auch die Not vieler Familien oder Einzelpersonen im Dorf oft im Hintergrund versteckt.

Die finanziellen Mittel stammen vorwiegend aus der Kollekte bei Beerdigungen am Friedhofseingang, aber auch aus einzelnen Spenden.

Diskretion bei der Unterstützung ist oberstes Gebot.

Die Zuwendungen werden meist in Form von Gutscheinen für Lebensmittel, Bekleidung oder

sonstigen Notwendigkeiten getätigt, sodass die Mittel auch wirklich dort verwendet werden und direkt helfen einen Engpass zu überbrücken.

Im letzten Jahr konnten wir z. B. für eine Familie einen Laptop finanzieren, den die schulpflichtigen Kinder für den Fernunterricht brauchten; ein anderes Beispiel ist die Finanzierung des Besuchs der Musikschule oder eines Sportkurses, was besonders den Kindern zu Gute kommt.

Trotz unseres Sozialsystems gibt es immer wieder Härtefälle, die wir versuchen, diskret und unbürokratisch aufzufangen.

Sollten Ihnen solche Fälle in Ihrer Nachbarschaft bekannt sein, wenden Sie sich bitte an Ludvina Huber, Wally Kössler, Gertrud Pollinger, Monika Rufin oder an das Pfarrbüro.



KINDER IN RUANDA

„Wie geht es euch in Ruanda?“ Diese Frage stellte ich P. Martin Bahati, als er im Sommer von seinem Heimaturlaub wieder zurück nach Rom kam. Am Tag, als P. Martin in Kigali, der Hauptstadt Ruandas landete, wurde eine Quarantäne über das ganze Land verhängt und so musste er diese ganze Zeit in einem Kloster der Stadt verbringen. Keine Besuche bei Freunden und Verwandten...(wir kennen das!) Ruanda war auch schwer von Corona betroffen. Es gelten ähnliche Vorschriften wie bei uns, Maske tragen, Hände desinfizieren, Abstand halten. Es wird wenig geimpft, Impfstoff ist schwer zu bekommen. Die gute Nachricht aber ist, dass die Schulen wieder geöffnet sind und auch die Kinder jener Schulen, die wir unterstützen, können wieder dort lernen und wohnen. In den Oberschulen für Buben und Mädchen sind jeweils etwa 300 Jugendliche untergebracht. Ebenso in der Grundschule, dem ehemaligen Waisenhaus Noel. Die Familien in den ländlichen Gebieten haben es wirtschaftlich schwer und haben auch teilweise Probleme, das alltägliche Leben zu stemmen und sich Nahrungsmittel zu besorgen. Umso dankbarer sind sie, wenn ihre Kinder in den Heimen der kirchlichen Schulen versorgt werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit eurer Hilfe, der Mithilfe der vielen Paten und Spender, 17.000 Euro an P. Martin überweisen konnten. Dieses Geld wird für die schulische Ausbildung der Kinder der Grundschule Noel, Mädchenoberschule und Bubenoberschule verwendet.

P. Martin Bahati und der Bischof von Nyundo, Msgr. Anaclet Mwumvaneza wünschen allen Freunden und der Pfarrgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen sich, wenn es die Pandemie erlaubt, auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

EUCH ALLEN EIN HERZLICHES DANKE UND VERGELT'S GOTT

Wir bitten auch in diesem Schuljahr wieder um Ihre Unterstützung,
die Ruandagruppe im PGR und Dekan Alexander Raich

Kontakt und nähere Informationen zu unserer Aktion:

Lotte Kager Eisenstecken, Ruandagruppe 334 8988 610
Dekan Alexander Raich 393 633 1772



Mit 120 Euro unterstützen Sie die Schulausbildung eines Grundschulkindes für ein Jahr. Die Ausbildung der Oberschülerinnen und Oberschüler wird mit 150 Euro pro Jahr unterstützt. Wir sind dankbar für jeden auch kleinen Spendenbeitrag. Bitte überweisen Sie Ihre Spende für das Schuljahr 2019/2020 auf das Konto der Pfarrei St. Pauls, Kennwort: KINDER IN RUANDA Raiffeisenkasse Überetsch, St. Pauls IT 32 B 08255 58161 000301209094

Der Vermögensverwaltungsrat in der Pfarrei St. Pauls

Der VVR ist mit den Angelegenheiten der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung der Pfarrei betraut. Er unterliegt den Richtlinien der italienischen Bischofskonferenz und den Vorgaben der diözesanen Bestimmungen.

Zu seinen Aufgaben zählt die Verwaltung aller unbeweglichen und beweglichen Güter, die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung aller Gebäude und Liegenschaften in der Pfarrei, das Rechnungswesen wie Buchhaltung, Pfarreirechnung, Steuern und Gebühren und Bankgeschäfte, der Abschluss, die Verwaltung und Kontrolle aller Miet- Pacht- und sonstigen Verträge sowie Versicherungen, das Archivwesen und ein funktionierendes Büro.

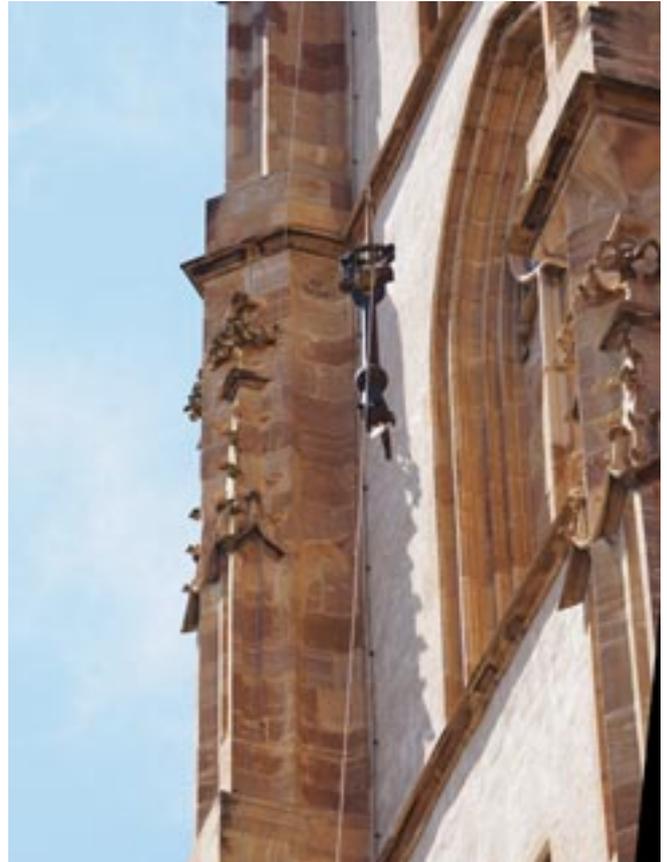
In den abgelaufenen 5 Jahren wurde viel gearbeitet. Alle Verträge wurden kontrolliert, die Versicherungen überarbeitet und neu abgeschlossen, das Büro neu eingerichtet und das Rechnungswesen transparent und effizient gestaltet.

Viele notwendige ordentliche und außerordentliche Restaurierungs- und Reparaturarbeiten sind in den vergangenen 5 Jahren durchgeführt worden. Dankenswerterweise konnten mehrere Personen mit spezifischem Fachwissen zur Mitarbeit gefunden werden.

Folgende Arbeiten konnten durchgeführt und bereits zum Großteil finanziert werden.

Die aus Sicherheitsgründen notwendige Neuelektrifizierung und Sanierung der gesamten Läuteanlage im Turm. Die Restaurierung der Freskos Sieben Schmerzen Mariens und des Hl. Paulus, Restaurierungsarbeiten am Widum. Errichtung der Arztpraxen und der Kita im Widum. Restaurierung der Kirche Missian und Restaurierungsarbeiten an der Kirche und Widum St. Justina mit Neueindeckung und Neugestaltung des Platzes vor der Kirche. Restaurierung des Freskos am Widum, Reparatur der Unwetterschäden am Kirchendach und Turmhaube. Die Restaurierung der Reinischorgel und die Neueindeckung der Schuppe im Widum konnten 2021 durchgeführt und abgeschlossen werden.

Für diese Arbeiten musste die Finanzierung von über Euro 770.000,00 aufgebracht werden. Durch tatkräftiger Hilfe der Bevölkerung von ca. € 100.000,00, des Landesdenkmalamtes Euro 80.000,00, der Gemeinde Eppan Euro 130.000,00, der CEI Euro 40.000,00 und der Raiffeisenkasse Überetsch Euro 15.000,00, sowie Grundverkauf Euro 265.000,00 konnte die Finanzierung zu ca. 80 % gesichert werden. Ca. 50.000,00 Euro der zugesicherten Beiträge sind noch ausständig.



Der große Klöppel der Anna Maria wird abgenommen

Ein weiteres Thema, das den VVR über alle Jahre beschäftigt hat, sind der Umbau und die Nutzung der landwirtschaftlichen Gebäude im Widum St. Pauls. Diese Gebäudeeinheit sollte nach Auffassung des VVR dem Dorfe St. Pauls in Form von Vereinslokalen, eventuell Kindergarten oder schulischen Belangen zugute kommen. Die Pfarrei würde die Baulichkeiten der Gemeinde mit einem langfristigen Nutzungsvertrag zur Verfügung stellen. Alle Aussprachen der vergangenen Jahre verliefen aber immer wieder im Sand. Eine von der Pfarrei in Auftrag gegebene Studie hat ergeben, dass eine Sanierung ca. € 2.600.000 der Pfarrei kosten würde, was unsererseits nicht finanzierbar ist. Ideen sind gefragt.

Auch 2022 müssen weitere Restaurierungen durchgeführt werden. Ein neuer Klöppel für die große Glocke wurde bereits in Auftrag vergeben, ebenso die Restaurierung der Kirchenfenster in Unterrain, welche durch Hagelschlag schwer beschädigt wurden. Ein großes Problem sind die Kirchenheizung und die großen Kirchenfenster in der Pfarrkirche. Durch die starken Winde der vergangenen Jahre werden immer wieder Fensterteile aus der Bleiverglasung gerissen. Nach einer Lösung wird gesucht.



STERNSINGEN, ABER SICHER

Ganz unter dem Motto können wir dieses Jahr ein Sternsingen organisieren und unter Einhaltung der Regeln von Haus zu Haus ziehen.

So bringen wir auch in Zeiten der Corona-Pandemie etwas Normalität in die Häuser, können die Segenswünsche, Weihrauch und Kreide überbringen und die Spenden entgegen nehmen.

Dabei müssen wir einige Sicherheitsvorkehrungen berücksichtigen:

- die Sternsinger dürfen die Wohnungen nicht betreten, daher werden wir heuer bei mehreren Häusern läuten und auf den Straßen und Plätzen singen.
- Es wird Mund-Nasenschutz getragen
- beim Singen gilt der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern
- Auf das Schminken wird dieses Jahr aus Sicherheitsgründen verzichtet.
- Weihrauch und Kreide sowie Hausfalter darf von den Sternsingern überreicht werden.
- Bitte geben Sie Bargeld –Spenden kontaktlos in die Kasse.
- Gerne darf man den Sternsingern etwas Süßes überreichen, bedenken Sie dabei aber, dass es gut abgepackt sein sollte.
- Das gemeinsame Mittagessen entfällt, was uns dazu nötigt, die Aktion nur vormittags durchzuführen. Eventuell wird eine Gruppe noch für den Nachmittag zusammengetrommelt. In Missian gibt es zwei Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe.

Wir hoffen, dass die heurige Aktion gut gelingen wird und bitten um Verständnis, wenn einige Häuser nicht erreicht werden oder zu anderen Uhrzeiten, wie gewohnt, besucht werden.

Termin: Montag, 3. Jänner 2022

Wer nicht daheim ist, kann die Spende gerne direkt an das Bischöfliche Ordinariat einzahlen:
 Raiffeisenkasse Meran
 IBAN: IT82R0813358593000304030796
 Kontoinhaber: Katholische Jungschar Südtirols
 Kennwort: "Sternsingen 2022"

DREIKÖNIGSWASSERWEIHE

Am Sonntag, 02. Jänner wird das Dreikönigswasser, Salz, Kreide und Weihrauch geweiht. Bitte bringen Sie das Wasser in einem gut schließenden Gefäß selber mit. Am Vorabend des Dreikönigsfestes können Sie damit ihr Haus räuchern und segnen. Die Sternsinger werden Säckchen mit Weihrauch und Kreide und einem Gebet in die Häuser bringen.



Im Jahr 2021 sind in unserer Pfarrei

12 Kinder getauft worden,
 42 Kinder sind zum ersten Mal zum Tisch des Herrn getreten;
 4 Paare haben in unserer Pfarrkirche vor Gott den Bund der Ehe geschlossen und
 26 Menschen (13 Frauen und 13 Männer)
 haben wir mit einem christlichen Begräbnis verabschiedet.

EIN DANK VON HERZEN

Wieder ist ein besonderes Jahr vergangen, ein Jahr, in dem wir manches planten, aber nicht ausführen konnten. Ein Jahr, wo einiges spontan getan wurde oder manches einfach „weitergezogen“ wurde. Aber auch neue Ideen und Initiativen gestartet werden konnten, im kirchlichen Bereich, in der Pfarrverwaltung und im Miteinander der Leute im Dorf!

Mir ist es ein großes Anliegen, ganz vielen von Herzen ein Dankeschön auszusprechen. Danke für die vielen kleinen Dienste, die so selbstverständlich erscheinen, die einfach getan werden, ohne großes Aufsehen zu machen. Danke für den unermüdlichen Einsatz unserer Mesnergruppe, Danke für das Instandhalten der Kirchen, des Widums und der Güter. Danke für die Mitarbeit im Pfarrbüro, im Widum und die „Hausmeisterdienste“. Herzlichen Dank allen, welche die Kirche sauber halten, danke für die Pflege der Kirchenwäsche, der Blumen, für das Schmücken der Kirche. Dieser Dank gilt auch allen, welche in unseren Filialkirchen in Missian, Unterrain und St. Justina fleißig mithelfen. Danke allen, die in der Liturgie und Pastoral mitarbeiten, danke den vielen Musikern und Sängern, die unsere Gottesdienste so feierlich mitgestalten. Danke den Ministranten, den Lektoren, Kommunionhelfern, den Wort-Gottes-Feierleitern und Vorbetern und allen, die einen Dienst im Gottesdienst haben. Danke für die wöchentliche Gestaltung unseres Verkündzettls. Danke dem Pfarrgemeinderat für die Unterstützung, für das Planen, das Arbeiten, das Mitdenken und die Mitverantwortung. Dem Vermögensverwaltungsrat danke ich für den großen Einsatz und die Umsicht bei der Verwaltung der Pfarrei, dem Erhalt der verschiedenen Kirchen und unserer wertvollen Kulturgüter. Auch der Pfarrgemeinde möchte ich meinen Dank aussprechen für euer Mittun, Mitfeiern. Auch für eure Rückmeldungen und Vorschläge, für euer Mitdenken und vor allen für euer Gebet. Zu großem Dank verpflichtet sind wir auch allen, welche für die verschiedenen Anliegen der Pfarrei und darüber hinaus ihre Spenden geben und uns finanziell unterstützen. Einen besonders herzlichen Danke möchte ich unserem Seelsorger, Herrn Dekan Alexander für seinen Einsatz für unsere Pfarrgemeinde, die würdigen Gottesdienste, die er zu feiern versteht, für seine Nähe zu den Menschen und besonders für sein Glaubenszeugnis aussprechen. Vergelt's Gott allen! Ich freue mich wieder auf eine gute Zusammenarbeit im Neuen Jahr 2022.

Lotte Kager, Vorsitzende des
Pfarrgemeinderates



NEUJAHR

Olls Guete zun nuin Johr,
es olte isch gor,
es nuie fong on.
Es Christkindl afn Hoachaltor,
die Mutter Gottes dornebn,
kansch mir net bittschan
a Kreizerle gebn?

Volksgut

Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun!
Es hat schon begonnen, habt ihr es nicht gemerkt?
Durch die Wüste will ich eine Straße bauen,
Flüsse sollen in der öden Gegend fließen! *Jesaja 42,19*

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel.0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarrei St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarrei St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094